

**Zeitschrift:** Wohnen  
**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger  
**Band:** 87 (2012)  
**Heft:** 7-8: Aussenraum in der Wohnsiedlung

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser

Wie eine Wohnsiedlung aus dem letzten Jahrhundert ist mir unser Magazin bisher manchmal vorgekommen: solide gebaut, stimmige Wohnungsgrundrisse, voll vermietet – aber vom Erscheinungsbild her nicht mehr ganz auf der Höhe der Zeit. Zusammen mit den Gestaltungsprofis der Firma Partner & Partner haben wir dem Heft deshalb ein neues Kleid geschneidert. Grundlage bildete die Leserumfrage, die wir im Dezember durchgeführt haben. Sie hat uns vor allem gezeigt, dass wir mit dem bisherigen Themenmix richtig liegen. Gleichzeitig ist uns bewusst: Ein neues Layout löst bei den Leserinnen und Lesern nicht nur Freude aus. Deshalb haben wir nicht alle Wände herausgerissen, sondern bewahrt, was uns wichtig schien. Und das ist in erster Linie die konsequente Ausrichtung auf die Interessen unserer Kernleserschaft, der Wohnbaugenossenschaften. Ihre Leistungen wollen wir weiterhin akribisch dokumentieren. Daran wird sich nichts ändern.

Den einen oder anderen Anbau haben wir uns aber durchaus geleistet. So finden Sie in *Wohnen* nun eine Politkolumne. Für dieses Amt könnten wir unsere Wunschkandidatin gewinnen: Nationalrätin Jacqueline Badran wird sich künftig im Zweimonatsrhythmus zu Wort melden. Niemand sonst benennt die drängenden Fragen rund um den überhitzten Wohnungsmarkt und die Zersiedelung in unserem Land so deutlich. Dabei präsentiert Jacqueline Badran immer wieder verblüffende, aber durchaus praktikable Lösungen. Und: Sie nimmt kein Blatt vor den Mund. Auf ihre Texte darf man gespannt sein. Zweitkolumnist ist einer, dessen Name schon fast Synonym für Utopie ist. Vom Schriftsteller P. M. können wir ab September nicht weniger als den Entwurf einer besseren Welt erwarten.

Nun hoffen wir, liebe Leserinnen und Leser, dass Ihnen das neue *Wohnen* gefällt. Über ein Feedback würden wir uns sehr freuen.

Richard Liechti, Chefredaktor  
wohnen@svw.ch



**Titelbild:**  
**Im Basler Gundeldingerquartier hat die Stiftung Habitat einen Innenhof so gestalten lassen, dass er den Bewohnern viel Nutzwert bringt.**

Bild: Markus Ahmadi

# INHALT

## 5 AKTUELL

- 10 MEINUNG** – Jacqueline Badran zum neuen Selbstbewusstsein der Baugenossenschaften.

## AUSSENRAUM

12



### INTERVIEW

Joachim Schöffel, Leiter Kompetenzzentrum Wohnumfeld, über die Qualität im Außenraum.

17



### MARGARETHENSTRASSE, BASEL

Eine Hofgestaltung, von der Bewohner und Quartier profitieren.

22



### SIEDLUNG KLEE, ZÜRICH

Ein Innenhof nach Pariser Vorbild.

27



### «HÖFLI» WYLERFELD, BERN

Wenn der Nutzer selbst bestimmt.

32



### URBAN FARMING

Eine Baugenossenschaft probiert es aus.

36



### SPIELPLATZ PRO FAMILIA, ALTDORF

Sicherheit kommt zuerst.

40



### SCHWAMENDINGEN IM UMBRUCH

Die Gartenstadt neu erfinden.

46



### SICHERHEIT IN TIEFGARAGEN

Brand und Einsturz: Gefahren erkennen.

## 51 BÜCHER

## 53 VERBAND

## 59 RECHT

## 62 AGENDA/VORSCHAU/IMPRESSIONUM

## 63 ANNO